

Rönser Blättle

Gemeindeinformation 01/14
Mai 2014

DLZ BLUMENEGG



Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit dem DLZ Blumenegg

Nach der einstimmigen Beschlussfassung der Gemeindevertretung Röns über einen Kooperationsvertrag mit dem Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg wurde im Dezember letzten Jahres eine in Vorarlberg einzigartige Kooperationsvereinbarung mit dem DLZ Blumenegg unterzeichnet.



Die Verantwortlichen der beteiligten Gemeinden bei der Vertragsunterzeichnung :

v.l.n.r. Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider, Bgm. Mag. Harald Witwer, Leiter DLZ Bmstr. Roland Köfler, Bgm. Dieter Laueremann, vorne Obmann DLZ Josef Pfefferkorn, Bgm. Anton Gohm

Ziel der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit ist eine kostengünstige und professionelle Erledigung der Aufgaben durch Mitarbeiter des DLZ. Je nach Bedarf betreuen und unterstützen Facharbeiter des DLZ verschiedenste Tätigkeitsbereiche wie zB Instandhaltung von Gemeindestraßen und Beleuchtung, Wasserversorgung, Gebäudeverwaltung, Pflege von Parkanlagen, Sportplatz, Spielplatz usw. Somit kann auf die Festanstellung eines Gemeindearbeiters sowie auf die Anschaffung eines Fuhrparks verzichtet werden und weiterhin eine positive Lebensqualität im Dorf gewährleistet werden. Vor der Unterzeichnung des Vertrages ist eine Probephase von mehreren Monaten vorangegangen, in denen unser Dorf bereits bestens von DLZ-Mitarbeitern betreut wurde. Koordiniert wird das Personal des Bauhofes von Bmstr. Roland Köfler, Leiter des DLZ Blumenegg.

- DLZ Blumenegg
- Europawahl 2014
- Flurreinigung
- Entsorgung Elektrogeräte
- First-Responder Jagdberg
- Regio Im Walgau
- Rönser Jugend
- JKA Walgau
- Sommersportcamp
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Funkenzunft Röns
- Ortsfeuerwehr Röns
- Seniorenbund
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Eine Weltgruppe Schlins/Röns
- Musikschule Walgau
- Termine/Adressen

Mitarbeiter-Team des DLZ Blumenegg:



v.l.n.r. Harald Cecco, Hubert Ehmann, Horst Fischer, Norbert Walter, Florian Walter, Angelika Walter, Gebhard Bitsche, Peter Schanung

Für die Gemeinde Röns im Einsatz:

Bereits seit 1 Jahr nützt die Gemeinde Röns die Dienstleistungen des DLZ Blumenegg.

Peter Schanung

Facility Manager, Gebäudeverwaltung

Norbert Walter

Wasserversorgung, allgemeine Bauhoftätigkeiten

Hubert Ehmann

allgemeine Bauhoftätigkeiten

Harald Cecco

allgemeine Bauhoftätigkeiten

Fredi Barwart unterstützt das Team mit seiner langjährigen Erfahrung und steht ihnen dankensweise mit Rat und Tat zur Seite. Ein Dank gilt auch all jenen Rönserinnen und Rönser, welche ohne offizieller Funktion in der Gemeinde ihren Arbeitseinsatz leisten.

Bgm. Anton Gohm

Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Rönserinnen,
lieber Rönser!*

Die letzte Etappe unseres Kanalprojektes hat im Frühjahr begonnen.

Die Anschlüsse bei der „Alten Landstraße“ und „Brolaweg“, folgen. Abgeschlossen wird das Projekt mit dem Anschluss des



Bgm. Anton Gohm

„Grausch-

weges“. Dann sind die Abwässer zum überwiegenden Teil in unserem Dorf in Schmutz- und Tagwasser getrennt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch zusätzlich die alten Kanalleitungen abgedichtet. Damit leisten wir einen nicht unbeträchtlichen Beitrag an unsere Umwelt. Es werden in Zukunft keine Schmutzwässer mehr über undichte Leitungen ins Erdreich versickern können. Im Zuge der Kanalarbeiten „Grauschweg“ wird zusätzlich eine Wasserleitung mitverlegt. Damit erfolgt ein weiterer Ringchluss unserer Wasserversorgung. Bei den Bauarbeiten kommt es immer wieder zu größeren oder kleineren Behinderungen. Wir bitten daher die Betroffenen um etwas Geduld. Wir sind bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

Europawahl am 25. Mai 2014

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet in Österreich die Europawahl 2014 statt.

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen StaatsbürgerInnen**, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, ihren Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. **AuslandsösterreicherInnen** können wählen, wenn sie auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden. **UnionsbürgerInnen** mit Hauptwohnsitz in Österreich sind wahlberechtigt, wenn sie bei der Hauptwohnsitzgemeinde — auf entsprechenden Antrag — in die Europa-Wählerevidenz eingetragen wurden und in Ihrem Herkunftsmitgliedstaat das aktive Wahlrecht nicht verloren haben.

Die „Amtliche Wahlinformation—Europawahl 2014“ wurde allen Wahlberechtigten bereits zugestellt. Diese amtliche Wahlinforma-

tion ersetzt den bisherigen Wahlausweis. Bitte trennen Sie die Verständigungskarte „Amtliche Wahlinformation—Europawahl 2014“ welche mit Ihren persönlichen Daten (Name, Wählerverzeichnisnummer, Wahllokal, Wahlzeit, usw.) bedruckt ist ab und bringen diese am Wahltag in das Wahllokal mit.

Wahllokal:

Gemeindeamt – Sitzungszimmer

Wahlzeit:

09.00 – 10.30 Uhr

Bürgerservice

Herlinde Berchtel verabschiedet sich aus dem Gemeindedienst

Da ich per 31.07.2014 aus dem Gemeindedienst austreten werde, ist es Zeit **DANKE** zu sagen

... danke allen die mich zum Lachen gebracht haben,
 ... danke allen die mich genervt haben,
 ... danke allen die mich an meine Grenzen gebracht haben,
 ... danke allen die mir Vertrauen entgegen gebracht haben,
 ... danke allen die mich geprägt haben.

Herlinde Berchtel

Danke für ein sauberes Röns!



Am Samstag, den

29. März 2014 fand im Rahmen der landesweiten Aktion „Grüß di Gott mi subrs Ländle“ unsere diesjährige Flurreinigung statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Rönserinnen und Rönser sowie an die teilnehmenden Vereine, die durch persönliche Mitwirkung, diese Aktion im Interesse eines sauberen Dorfes und Landschaftsbildes tatkräftig unterstützt haben.

Durch euren Einsatz konnten wieder mehrere Säcke Müll zusammengetragen und entsorgt werden.

Bgm. Anton Gohm

Entsorgung von Elektrogeräten

Alte Elektrogeräte können bei der Fa. Loacker Recycling in Frastanz oder bei der Problemstoffsammlung, welche zweimal jährlich durchgeführt wird, abgegeben werden. Eine Zwischenlagerung beim Bauhof bis zum Sammeltermin ist nicht möglich. Ebenfalls sind Elektrohändler verpflichtet, Altgeräte zurückzunehmen, auch wenn diese nicht bei ihm gekauft wurden. Nächster Problemstoffsammeltermin:

04. Okt. 2014
altes Feuerwehrhaus



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

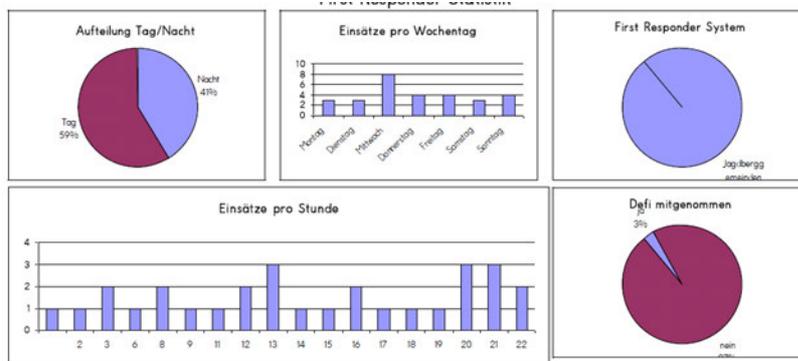
First-Responder Jagdberg: Einsatzstatistik 2013



Hiermit übermittle ich euch den sechsten Jahresbericht der FR-Gruppe Jagdberg.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir von der Rettungs- & Feuerwehrleitstelle kurz RFL zu 51 Notfalleinsätzen in den 4 Jagdberggemeinden gerufen.

Grafik (Alarmierungen zu welchen Tagen und zu welchen Zeiten)

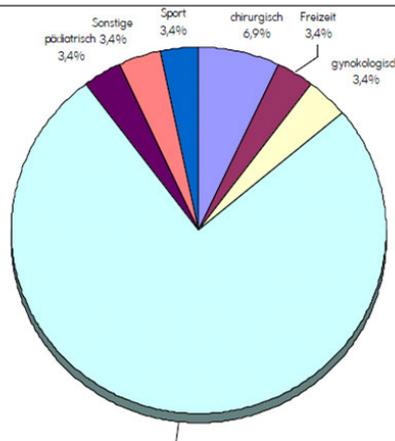


Für die FR Gruppe Jagdberg
Rainer Schnegg

Bei 30 Einsätzen konnten wir unsere Hilfeleistung bei ganz unterschiedlichen Einsatzszenarien anbieten.

Folgend präsentiere ich euch mittels Grafiken die Einsatzbereiche sowie die Alarmierungstage sowie Zeiten.

Grafik Einsatzbereiche (intern, Unfall usw.)



Seminar für KleinwaldbesitzerInnen

Das LFI (ländliche Fortbildungsinstitut) bietet von 6. bis 14. Juni im bauerlichen Schul- und Bildungszentrum in Hohenems ein Seminar für KleinwaldbesitzerInnen an. Das empfehlenswerte Seminar bietet eine Einführung in die Waldpflege und zahlreiche praktische Tipps zu Pflege und Nutzung. Einer der Referenten ist übrigens auch Mag. Walter Amann von der FBG Jagdberg.

Anmeldung bis 27.5. erbeten, Information: LFI Vorarlberg, Tel 05574 400-191

Walgauer Weiber Welt 16. Mai 2014

Der Frauenbeirat wurde Ende 2012 aus der Regio-Delegiertenversammlung heraus gegründet und setzt sich für gleiche Chancen von Frauen und Männern im Walgau ein. Dabei soll der Frauenbeirat den Regio-Vorstand bzw. die Geschäftsführung bei Themen zur Gleichberechtigung unterstützen. Schauen Sie doch am 16.5. bei uns vorbei! Mehr Infos unter www.imwalgau.at - > Termine





IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

WFI – Vertragsunterzeichnung vom 30. Jänner 2014

Der Gesellschaftsvertrag der WFI - die Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH - wurde am 30.1.2014 im Beisein von LH Mag. Markus Wallner sowie den 14 Regio-Bürgermeistern feierlich im Gofner Konsumsaal unterschrieben.



Ergänzt wurde dieser vorarlbergweit einzigartige Schritt weiters durch die Unterschriften der 14 Regio-Vize-BürgermeisterInnen.

Die Grundsatz-Beschlüsse in den 14 Walgauer Gemeindevertretungen im Frühjahr 2013 ergaben mit 260:14 hohe Zustimmung. Der Delegierten-Beschluss v. 5.11.2013 zeigte ebenfalls eine eindeutige Befür-

wortung mit 48:2 Stimmen. Die darauffolgenden Bäderkonzept-Abstimmungen in den 14 Gemeindevertretungen bis Jänner 2014 besiegelten schließlich mit 257:17. Parallel zu den Fragen der Finanzierung wurden organisatorische Lösungen erarbeitet. Für eine gemeinsame Gesellschaftsstruktur wurde ein Gesellschaftervertrag erstellt.

Weiters wurde eine Finanzierungsvereinbarung im Sinne der übereinkommenen Kriterien formuliert. Für die bestehenden Bäder wurde jeweils ein Bestands- und Betreibervertrag vorbereitet, der den Übergang des Walgaubades und des Naturbades Untere Au in eine gemeinsame Gesellschaft regelt. Eine wertvolle Hilfe für die ambitionierte Zusammenarbeit ist die Unterstützung des Landes - nicht nur in ideellen Maßnahmen, sondern auch konkret in Überlegungen zur Projektförderung.

Regio Im Walgau

Walgau, Vorderland-Feldkirch & Bludenz go LEADER: 14. Mai und 22. Mai 2014

LEADER – das ist das EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum. Die Regio Im Walgau, die Regio Vorderland-Feldkirch sowie die Stadt Bludenz arbeiten aktuell an einer Stadt-Umland-Entwicklungsstrategie. Ziel ist es, den gemeinsamen Lebensraum fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen. Im Fokus steht dabei die Förderperiode 2014-2020, für das derzeit eine

Teilnahme geprüft wird. Dazu findet in Feldkirch ein Workshop statt – suchen Sie sich den Termin aus: entweder Sie kommen am 14.5. um 18:00 ins Pfarrzentrum Feldkirch-Altenstadt oder am 22.5. um 19:00 Uhr ins Pförtnerhaus Feldkirch-Innenstadt.



Walgau-Wiesen- Wunder-Welt

Ab 17. Mai geht es weiter!

Der Name dieser seit 2012 bestehenden Privatinitiative lässt ahnen, welche hohen Zielsetzungen damit formuliert wurden. Die WWWW sucht durch Vernetzung von Bevölkerung, Politik, Umweltinitiativen, Wirtschaft und Landwirtschaft einen dauerhaften Beitrag für die Entwicklung der Naturlandschaft im Walgau zu leisten. Sie will gehörtes Sprachrohr sein für die durch Interessenskonflikte bedrohten Lebensräume. In keiner Region Vorarlbergs finden wir eine vergleichbare Vielfalt an ökologisch wertvollen Biotopen.

Weitere Infos siehe www.wiki.imwalgau.at



Appell an alle Hundebesitzer

In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden über freilaufende Hunde und dementsprechende Verunreinigungen. Wir appellieren daher an die Hundebesitzer, ihre Hunde an der Leine zu führen und die aufgestellten Hundekotstationen zu benutzen.

Bgm. Anton Gohm

Um zu zeigen, was in der Jugend von heute steckt, startete eine Gruppe Jugendliche aus Röns, gemeinsam mit der JugendKulturArbeit Walgau, die Jugendinitiative „Offene Jugendarbeit“



Sieben jugendliche Teams aus unterschiedlichen Gemeinden wollen mit diesem Projekt einen Einblick in ihre Freizeitgestaltung der jungen Generation mit der offenen Jugendarbeit bieten und mit Vorurteilen gegenüber Jugendlichen auf-räumen.

Zwei mal trafen sich die jungen Rönser im Chill@66 und sammelten Ideen zur Darstellung ihrer Erlebnisse und Eindrücke mit der offenen Jugendarbeit. Motiviert wurden bereits erste Entwürfe gezeichnet. Zudem wurden sich Gedanken über die Umsetzung, die Materialien und mögliche Kooperationen mit Handwerkern und ortsansässigen Firmen gemacht.

Jedes dieser sieben Kunstwerke wird in der jeweiligen Gemeinde ausgestellt, beim Tag der offenen Tür der JKA Walgau in Nenzing können dann alle besichtigt werden.

Die Spieleabende im Jugendraum sind nach wie vor gut und gerne besucht. Bisher hat das Wetter dieses Jahr nur das Spielen drinnen erlaubt, die Spieletasche der JKA Walgau für die Outdoor – Aktivitäten wartet schon neu ausgestattet auf ihren Einsatz in Röns.

Bilder und Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen der JugendKulturArbeit Walgau sind unter www.jka-walgau.at zu finden.



JKA Walgau



Herzlich Willkommen in Röns

Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Röns begrüßen zu dürfen.

Vor kurzem zugezogen sind:

Schwendinger Birgit

Quaderweg 53/1

Schwendinger Felix

Quaderweg 53/1

Schwendinger Meir Zoe

Quaderweg 53/1

Schwendinger Levin

Quaderweg 53/1

Barwart Bianca

Alte Landstraße 114

Dünser Patric

Alte Landstraße 114

Bürgerservice

Öffnungszeiten Chill@66:

Das Chill@66 hat keine fixen Öffnungszeiten. Die Jugendlichen können den Jugendraum täglich nutzen und bei Bedarf den Schlüssel direkt bei Birgit Knecht abholen. (Tel. 0664 - 2253523)

Kindergarten Röns

Faschingsfeier im Kindergarten



Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder als „Mäschgerle“ verkleidet in den Kindergarten: Prinzessin, Clown, Pirat, Katze, Ninja u.v.m.

Ein lustiges Programm begleitete uns durch den Vormittag: Zauber-show, Spiele, Tänze,...

Zur Stärkung gab es dann noch eine Festjause.

Faschingsumzug in Röns

Am „schmutzigen Donnerstag“ marschierten der Kindergarten und die Volksschule zum Faschingsumzug in Röns auf. Mit großer Begeisterung schneiderten die Kindergärtner von Röns ihr eigenes Kostüm und zogen als Guggamusik durchs Dorf. Die Volksschule Röns verkleidete sich als Ritter, Prinzessinnen und Drachen. Dieses Jahr begleiteten uns auch die Rönser Faschingsnarren mit einem Wagen. Die Rönser Faschingsnarren sorgten mit ihrer Musik auf dem Rönser Kirchplatz für Stimmung



und verwöhnten die „Mäschgerle“ mit Würstle und Limo. Danke an Irene Gohm für die Faschingskrapfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher des Rönser – Faschingsumzuges

Rund ums Schaf

Anfang April machten sich die Kinder vom Kindergarten Röns auf den Weg nach Satteins zur Valentina. Dort besuchten wir ihre Großeltern. Valentinas Opa ist Schafzüchter. Er erzählte uns interessante Dinge über die Haltung und Pflege von Schafen. Er erklärte uns den Nutzen der Schafe: Wolle, Milch, Fleisch, Fell.

Wir durften die Schafe füttern und ließen sie anschließend auf die Weide zum Gras.

Auch die Hennen hatten Hunger. Nach der Fütterung durften auch diese ins Freie. Beim näheren

durchsuchen des Stalles fanden wir zwei Eier. Claudia, die Mama von Valentina zeigte uns noch, wie aus der Schafwolle ein Wollfaden entsteht und was man alles daraus machen kann.

Wir danken der Familie Tschavoll für den interessanten Vormittag in Satteins.



Annelies Stieger

Schlins
Sommerport-
camp



**von Montag 14. Juli bis
Freitag 18. Juli 2014
täglich von 8.30 Uhr
bis 17.00 Uhr**

Sport, Spiel und Spaß

für Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 14 Jahren mit Möglichkeit zur **Übernachtung im eigenen Zelt**. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und können unter verschiedenen Angeboten wie zum Beispiel Fußball, Skaten, Radfahren, Wandern, Volleyball, Schwimmen, Tischtennis, Völkerball, Slakeline, Tennis, Modern Dance und diversen Spielen frei auswählen.

Unkostenbeitrag:

Sportcamp ohne Übernachtung: **€ 95,00**

Sportcamp mit Übernachtung im eigenen Zelt samt Frühstück und Abendessen für Kinder ab Jahrgang 2004 (jüngere in Begleitung eines älteren Geschwisters): **€ 135,00** Bei Teilnahme von mehr als einem Kind pro Familie gibt es eine Ermäßigung von € 5,00 pro Teilnehmer.

Anmeldeschluss:
06. Juni 2014 im
Gemeindeamt
Schlins, Tel:
05524/8317-0;
oder auf
www.schlins.at

Volksschule Röns

Schüler- einschreibung

Faschingsumzug

Heuer gab es am Schmutzigen Donnerstag wieder einen Faschingsumzug im Dorf, an dem die Volksschulkinder mit ihrem eigenen kleinen Burg-Wagen begeistert teilnahmen. Unser Umzug führte von der Schule bis zum Kirchplatz, dort gab es von Rönser Faschingsverein für alle Mäscherle Würstle und Getränke.



Anfang April fand die Schü-
lereinschreibung für das
kommende Schuljahr
2014/15 statt. Im
Herbst werden vo-
raussichtlich drei Kin-
der eingeschult. Schul-
beginn für das Schul-
jahr 2014/2015 ist am
Montag, 08.09.2014.

Besuch in der Gärtnerei Müller

Passend zum Frühling besuchten wir Ende März die Themengärtnerei Müller in Thüringen. Wir durften die großen Glashäuser und die Gewächshallen besichtigen, viele junge Pflanzen bestaunen, von Kräutern kosten und an besonderen Duftpflanzen riechen. Besonders interessiert hat uns auch der sprechende Papagei, der auf unsere Fragen antwortete. Jedes Kind durfte eine kleine Blume einpflanzen und mit nach Hause nehmen, und zum Abschluss gab es auch noch eine gute Jause.

Ein Dankeschön der Themengärtnerei Müller und auch den Eltern für ihre Fahrdienste!



Bürgermeister An-
ton Gohm und
die Gemeinde-
vertretung
wünschen al-
len Rönserin-
nen und Rön-
sern schöne Fe-
rien und eine
erholsame Ur-
laubszeit!!!

Schwimmkurs in der Sportmittelschule Satteins

Da das Hallenbad der VMS Satteins noch in Betrieb ist, steht es uns an den Montag-Nachmittagen im Mai zur Verfügung, und wir können uns im Wasser auf die kommende Badesaison vorbereiten. Alle Kinder haben viel Spaß beim Schwimmen

und Tauchen, und wir nützen die vielen vorhandenen Spielsachen und Schwimmhilfen für unsere kreativen Spiele.

Kornelia Matt



Funken - Jahreshauptversammlung

Funken

Auch heuer war der Funken wieder ein großer Erfolg und ein Fest für das ganze Dorf. Viele Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um bei bester Witterung bei der Austreibung des Winters – der eigentlich gar kein richtiger war – dabei zu sein. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, dem Funkenmeister David Wiedl und besonders bei allen Besucherinnen und Besuchern recht herzlich und würden uns freuen, wenn wir auch bei zukünftigen Veranstaltungen wieder so viele begrüßen dürfen.

Jahreshauptversammlung

Am 12. April 2014 fand die 8. Jahreshauptversammlung der Funkenzunft Röns im GH Löwen statt. Nachdem Obmann Stellvertreter Johann Gohm seine Funktion bereits im Dezember 2013 zurückgelegt hat, ist bei der JHV wie von ihm schon länger angekündigt, auch Obmann Erwin Burtscher auf eigenen Wunsch zurückgetreten. Manfred Knecht bedankte sich im Namen des Vereins bei Erwin Burtscher für seine geleistete Arbeit, sein überaus großes Engagement und seine vielen umgesetzten Ideen seit der Gründung der Funkenzunft bis zuletzt. Als Dank wurde Erwin ein Geschenk des Vereins sowie seiner Gattin Karin ein Blumenstrauß überreicht.

Bgm. Anton Gohm bedankte sich im Namen der Gemeinde bei Erwin Burtscher für seine Arbeit und die

Zeit, die er für die Funkenzunft aufgewendet hat. Er hebt auch die zahlreichen Einsätze in der Gemeinde hervor, bei denen die Funkenzunft unter seiner Führung immer zahlreich vertreten war. Bgm. Anton Gohm bedankte sich auch bei Johann Gohm, dem es ebenfalls ein Anliegen war, das Brauchtum aufrecht zu erhalten und daher als Gründungsmitglied der Funkenzunft sehr aktiv mitgearbeitet hat.

Bei der anschließenden Neuwahl des Obmannes und seines Stellvertreters wurden Heinz Rauter als Obmann und Bernhard Dünser als Stellvertreter des Obmannes einstimmig gewählt.



Manfred Knecht
Schriftführer

Neuer Vorstand der Funkenzunft Röns

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: **Heinz Rauter**

Stellvertreter des Obmanns: **Bernhard Dünser**

Schriftführer: **Manfred Knecht**

Stellvertreterin des Schriftführers und Chronistin:
Reingard Gohm

Kassier: **Stefan Gohm**

Stellvertreterin des Kassiers: **Martina Rauter**

Zum neuen Funkenmeister für den Funken 2015 wurde **Dominik Fresser** gewählt.

100 Jahre Ortsfeuerwehr Röns

Zu diesem Anlass hat die Feuerwehr Röns in den Magnussaal geladen.



Foto: Martin Mittermair

Kdt. Martin Barwart konnte neben Hausherrn Bürgermeister Anton Gohm Mitglieder der Gemeindevertretung, BFI Manfred Morscher, AFK Robert Gohm, Postenkommandant Herbert Zerlauth, die Kommandanten der Nachbarwehren aus Schlins und Dünserberg, sowie die Partnerinnen der Wehrkameraden zur 100. Jahreshauptversammlung willkommen heißen. Im Jubiläumsjahr 2014 zählt die Rönser Wehr 29 aktive Mitglieder sowie sechs Ehrenmitglieder. In einer Rückschau auf das vergangene Jahr berichtete Kdt. Barwart über Einsätze, Ausbildung, Wettkämpfe, Kreisübung und viele andere Aktivitäten der Feuerwehr. Für die über 3500 geleisteten Arbeitsstunden sowie die gute Zusammenarbeit bedankte sich Bürgermeister Anton Gohm bei den Wehrkameraden und betonte die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes.

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Bürgermeister Anton Gohm von BFI

Manfred Morscher die Florianiplakette des Landes Vorarlberg überreicht. Ebenso konnte Eduard Muther für seine zwölfjährige Amtszeit als Kommandant das silberne Verdienstkreuz entgegennehmen. Als ältestes Mitglied wurde Hermann Gohm für über sechzig Jahre Mitgliedschaft ein Ehrengeschenk überreicht.

Mit einer Fotorückschau auf die vergangenen hundert Jahre und einem köstlichen Abendessen, mit dem uns das „Löwenteam“ verwöhnte, fand die Jubiläumsveranstaltung einen gemütlichen Abschluss.

Edi Muther

Haussammlung

Am 12.04.2014 führten wir die alljährliche Haussammlung durch. Ein herzliches Dankeschön allen Rönserinnen und Rönsern für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Bezirksschirennen

Das diesjährige Bezirksschirennen am 15. Februar in Damüls wurde von der OF Schnifis organisiert. Die Feuerwehr Röns erreichte in der Kategorie Altersklasse den ausgezeichneten 2. Platz.

Kaminbrand

F2: 05. März, 17:45, Höfleweg 57, Kaminbrand bei Rauter. Zu diesem Einsatz rückten 15 Mann mit zwei Fahrzeugen aus. Mit schwerem Atemschutz wurde die Einsatzstelle erkundet und die anschließenden Reinigungsarbeiten des Kaminkehrers unterstützt.



Sammeltermine für Papier und Eisen

14. Juni 2014
Papier

06. Sept. 2014
Papier und Eisen



Leistungsbewerbe 2014

Die Wettkampfsaison hat begonnen. Seit Jänner dieses Jahres trainieren unsere Feuerwehrsportler zweimal wöchentlich mit Unterstützung von Hansi Steiner Kraft und Schnelligkeit sowie die Techniken Kuppeln und Löschangriff. Das Ziel ist wiederum beim „Goldhelmcup 2014“ an vorderster Stelle mitzumischen.

Die ersten Termine in Lustenau und Au absolvierte die Gruppe mit guten Ergebnissen.

Weitere Bewerbungstermine sind:

17.05. Kuppelcup Blons
24.05. Kuppelcup Nenzing
14.06. Angriffscup Nofels
21.06. Angriffscup Satteins
05.07. Landesbewerbe in Alberschwende
12.07. Nassbewerb in Göfis

Die hoch motivierte Gruppe freut sich wie immer auf Schlachtenbummler und Daumendrücker bei den Wettkämpfen.

Festprogramm

Samstag 30. August:

Nach einer Sternwanderung treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Gemeinden um 12:30 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag im Festzelt.

Ab 20:00 Uhr sorgen die Partyband „Saubartln“ und DJ Ingo Young für beste Unterhaltung im Festzelt und in der Bar.

Wir laden alle Rönserinnen und Rönser ein, dieses Jubiläumsfest mit uns zu feiern. Aktuelle Informationen finden sie laufend unter www.facebook.com/feuerwehr.roens.

Sonntag 31. August:

Festgottesdienst um 09:30 Uhr mit anschließendem Fröhschoppen.

Großer Festumzug um 13:30 Uhr durch Röns mit über zwanzig Gastwehren und den Blasmusikkapellen aus Schlins, Satteins und Schnifis.

OF Röns



Feuerlöscherüberprüfung



Am Samstag, den 7. Juni 2014 haben alle RönsInnen die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Die Geräte können ab 8:00 Uhr beim Gerätehaus abgege-

ortsfeuerwehr röns

ben und bis 12:00 Uhr wieder abgeholt werden. Kleinere Defekte werden sofort behoben. Ebenfalls werden neue Löschgeräte und Rauchmelder angeboten. Sollten sie Fragen zur Handhabung ihrer Löschgeräte haben, wenden sie sich an das anwesende Fachpersonal. Nützen sie diese zweijährige Aktion zur ihrer eigenen Sicherheit.

OF Röns

Seniorenbundkränzchen

Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg



Für die diesjährige Durchführung des Seniorenkränzchen war die Ortsgruppe Düns verantwortlich. Mit viel Fleiß wurden die Vorbereitungen im Mehrzwecksaal der Gemeinde Düns durchgeführt. Beim Einlaß um 14 Uhr konnten 70 Seniorinnen und Senioren die wunderschön gedeckten Tische bestaunen. Obm. Fritz Halbwirth begrüßte alle Teilnehmer und freute sich, dass auch unser Bürgermeister Ludwig Mähr anwesend war. Überrascht war ich, unter den Gästen den Obm. von Zwischenwasser Horst Rothmund zu sehen, der mit Paula und Ida ein humorvolles „Gstanzl“ begleitete. Die Schüler aus Düns bereiteten uns große Freude mit ihrem Liederreigen, unter der Lei-

tung von Andrea Legat. Schon zur Tradition geworden, ist die Präsentübergabe durch den Bürgermeister an die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer. In diesem Fall war es seine Mutter Frieda mit 89 Jahren und aus Röns Josef Schroll mit 90 Jahren.



Es wurde geplaudert, getanzt, es gab Kuchen, Kaffee, Käse und zum Abschluss ein sehr gutes Abendessen. So verging auch dieser Nachmittag viel zu schnell.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfer für ihren großen Einsatz.

Fritz Halbwirth, Obm.

Vorankündigung Seniorenbund

Tagesausflug ins Zillertal

*Der Seniorenbund Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg veranstaltet am **Donnerstag, 12. Juni 2014** einen Tagesausflug ins Zillertal.*

*Wir werden Röns um 7.00 Uhr verlassen, nach einer kurzen Pause, um ca. 10.00 Uhr in Jenbach sein. Ab Jenbach werden wir mit der originellen **Zillertalerdampfbahn** nach Mayrhofen fahren. Die Fahrt dauert eineinhalb Stunden, lassen sie sich von der Dampfattraktion mit Originalfahrzeugen aus der Gründungszeit verzaubern. Es sind 2 Waggons für uns reserviert, es wird uns eine faszinierende Atmosphäre mit einigen Überraschungen geboten.*

Ankunft in Mayrhofen ca. 12.00 Uhr. Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen ein kleiner „Verdauungsspaziergang“ bzw. Rundgang durch den schönen Ort, jeder nach seinen Bedürfnissen.

Um 16.00 Uhr holt uns der Bus ab zur Heimfahrt. Natürlich mit einem „Einkehrschwung“ in Flirsch (Trofana).

Ankunft in Röns ca. 21.00 Uhr. Jedes SB-Mitglied erhält noch rechtzeitig eine separate Einladung mit allen Details.

Einen schönen Ausflugstag wünscht euch FRITZ, Obm.



31. Generalversammlung des Krankenpflegevereins Jagdberg am Freitag, den 28. März 2014, um 19.30 Uhr, im Schulsaal in Düns

Obfrau Marilyn Veith konnte zur 31. Generalversammlung des Krankenpflegevereins Jagdberg am 28. März 2014 im Gemeindegemeinschaftssaal Düns zahlreiche Besucher willkommen heißen. Unter anderem ging ein spezieller Gruß an unsere Ehrenmitglieder Claudia Gehrman und Siegfried Jenni, an die anwesende Frau Bürgermeisterin Gabi Mähr aus Schlins und die Bürgermeister Anton Metzler, Sattens, Anton Mähr, Schnifis, Walter Rauch, Dünserberg und den Hausherrn, Bürgermeister Ludwig Mähr aus Düns. Ein besonderes Gruß Gott an den Obmann der Vorarlberger Hauskrankenpflege, Herrn Schwendinger.

Der ausführliche Bericht der Obfrau Marilyn Veith, sowie die Berichte der jeweiligen Einsatzleiterinnen für die Krankenpflege, MOHI, Tagestreff und Case- und Caremanagement zeigen, was für ein umfangreiches Einsatzgebiet der Krankenpflegeverein Jagdberg umfasst.

Turnusmäßig waren Wahlen von der Obfrau und vom Vorstand notwendig. Bürgermeister Ludwig Mähr leitete den Wahlvorgang. Es wurden folgende Funktionäre einstimmig wieder gewählt: Obfrau Marilyn Veith, Obfrauvertreter Georg Häusle, Kassier Otmar Berchtel, Schriftführerin Anita Lins, Beiräte Regine Trautz, Herlinde Metzler und Martin Mittermair. Die langjähri-

gen Vorstandsmitglieder Helene Dobler und Werner Mähr schieden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Mit einem kleinen Präsent wurde ihnen von Obfrau Marilyn Veith unser Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Berichtet wurde im Rahmen der Veranstaltung, dass Frau Heidi Muther mit 1.9.2014 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Ihre Nachfolge wird von Frau Gerda Winkler übernommen. Zahlreiche Dankesworte an Frau Muther, sowie Willkommensgrüße an Frau Winkler wurden ausgesprochen. Sicherlich ist das gute Image des Krankenpflegevereins Jagdberg eng mit der hervorragenden geleisteten Arbeit von Frau Heidi Muther und dem ganzen Pflege-

fachteam verbunden. Im Namen der Hauskrankenpflege Vorarlberg sprach Obmann Schwendinger an Alle für den Einsatz im KPV Jagdberg und somit für den Dienst im Sinne der christlichen Nächstenliebe ein herzliches Vergelt's Gott aus. Danke auch den wieder gewählten Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft, weiterhin ihre Tätigkeit ehrenamtlich auszuführen.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Ludwig Mähr bei Allen für die geleistete Arbeit und den großartigen Einsatz im Sinne des KPV Jagdberg. Für die Zukunft alles Gute und weiterhin gute Zusammenarbeit.



Anita Lins
Schriftführerin

Geteilte Freude ist mehrfach doppelte Freude

Hans Ammann, ein Rönser Original, feierte am 7. Februar seinen 80. Geburtstag.



Die Freude darüber teilte er mit vielen Menschen, die in seinem Leben von Bedeutung sind. Alle versammelten sich um den geselligen Hansi um dieses schöne Fest zu feiern. Das Wichtigste sind ihm seine Familie, die Verwandtschaft, Freunde, Nachbarn, sowie Rönser Vereine, bei denen er über Jahrzehnte gerne mitwirkte - so die Feuerwehr, der Magnuschor und der Männerchor Schlins|Röns.



Kein Wunder, dass der Magnussaal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Mehrfache Ständchen und Ansprachen kamen ihm zu Ehren.

„I gär ka Gschenker – i han alls was i bruch – anders ist es bei den Waisenkindern in Afrika“ ließ er alle geladenen Gäste wissen! Dass es dort viel Not gibt und Geld drin-

gend gebraucht wird, darüber konnte sich Hans Ammann während einer Reise nach Tansania selbst überzeugen!

So bat er anstelle der Geschenke um eine Spende an die Waisenkinder in Mdabulo. Es ist eine riesen-große Freude, dass dadurch 25 elternlose Kinder ein ganzes Jahr lang die Schule besuchen können, zudem Schulkleidung, Kochsalz und überlebensnotwendige Gebrauchsgegenstände im Waisenprojekt der Eine Weltgruppe Schlins|Röns erhalten.



Spendenbox wurde von Hans selbst gestaltet.



Für das erfreuliche soziale Engagement und die großartige Unterstützung bedankt sich die Eine Weltgruppe im Namen der in Armut lebenden Kinder ganz herzlich.

Wir alle freuen uns, dass Hans Ammann Zufriedenheit und Glück ausstrahlt und wünschen ihm noch viele gesunde und schöne Jahre!

Lauf für Bildung und gegen die Armut

Heuer nehmen die Volksschüler von Röns zum bereits 3. Mal beim Schüler Sponsorenlauf teil. Gemeinsam mit anderen Schulen der Umgebung laufen die Kinder eine Stunde lang Runden für die Schulbildung der Waisenkinder in Mdabulo, Tansania.

Gelaufen wird am Freitag, 13. Juni ab 10 Uhr bei der Volksschule in Schlins.

Frau Kornelia Matt begleitet die Rönser Kinder. Wir laden alle dazu recht herzlich ein, die Kinder beim sportlichen Einsatz für eine gute Tat zu unterstützen. Sei es als „Fan“ bei der Veranstaltung sowohl auch als Sponsor der gelaufenen Runden der jungen Teilnehmer. Viele Waisenkinder in Mdabulo können dadurch eine Schule besuchen – in einem Land, wo es bei Weitem nicht selbstverständlich ist eine Ausbildung zu erhalten und wenn, dann muss jeder Schüler selbst dafür bezahlen!

Wir möchten darauf hinweisen, dass 100 % des Erlös den elternlosen Kindern zu Gute kommt. Die Waisen danken den Kindern und Sponsoren im Voraus für die Unterstützung!

*Brigitta Tomaselli
für die eine Weltgruppe
Schlins|Röns
www.eineweltgruppe.at*

Musikschule Walgau

Am Sonntag dem 25. Mai 2014 veranstaltet die Musikschule Walgau ein Konzert in der neuen Mitgliedsgemeinde Röns. Beginn ist um 11 Uhr.

Seit diesem Schuljahr ist auch die Gemeinde Röns Mitglied beim Verein „Musikschule Walgau“, der nunmehr von 10 Gemeinden getragen wird. Schülerinnen und Schüler aus Röns können so zu verbesserten Konditionen Unterricht an der Musikschule nehmen und dieser wird jetzt auch zum Teil in Röns abgehalten. Dieses Angebot wird zur Zeit von rund 13 Kindern und Jugendlichen genutzt.

Als musikalischen Willkommensgruß an die neue Mitgliedsgemeinde veranstaltet die Musikschule nun ein Begrüßungskonzert in

Röns, bei dem verschiedene Ensembles und Solisten ein buntes Programm präsentieren. Mit dabei sind unter anderem auch das Schülerblasorchester der Musikschule und die Junior Bigband „Jazzdesaster“.

Bei guter Witterung findet das Konzert als Openair auf dem Magnusplatz statt, bei schlechtem Wetter geben die Musikerinnen und Musiker im Magnussaal ihre Darbietungen zum Besten.

Musikschule Walgau

verloren - gefunden

Ein Haustürschlüssel mit einem braunen Etui wurde im Bereich des Rönser Spielplatzes verloren. Der Finder möge diesen bitte beim Gemeindeamt abgeben.
Herzlichen Dank!

Es wurde 1 Schlüssel an einem blauen Band aufgefunden. Der Schlüssel kann auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.



i Impressum

Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton, Reisch Monika

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns
Bgm. Anton Gohm
Magnusplatz 1
6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Das nächste „Rönser Blättle“ erscheint Ende September. Redaktionsschluss ist am Freitag, 12.09.2014.

Rönser Faschingsnarren

Vorankündigung!

Am 28.6.2014 findet das 4. Rönser Narrafäscht wieder beim Grünmüllplatz statt.

Einladungen folgen noch!!

Eure Faschingsnarren

Mai bis September 2014

wichtige Termine / Veranstaltungen

		Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
Sa 17. Mai	Grünmüll	09.00 - 10.30 Uhr
So 25. Mai	Europawahl 2014	Sitzungszimmer
	Begrüßungskonzert Musikschule Walgau	Beginn: 11.00 Uhr Magnusplatz oder Magnussaal
Sa 7. Juni	Feuerlöscher- prüfaktion	08.00 - 12.00 Uhr Gerätehaus
	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
Sa 14. Juni	Altpapiersammlung	
Sa 28. Juni	4. Rönser Narra- fäscht	Grünmüllplatz
So 29. Juni	Alpmesse „Alpe Els“	Einladung folgt!
Sa 5. Juli	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
Sa 2. August	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
Sa 30. August	Seniorenachmittag	12.30 Uhr Festzelt
	Abendunterhaltung	20.00 Uhr Festzelt
So 31. August	Festgottesdienst anschließend Früh- schoppen Festumzug	09.30 Uhr 13.30 Uhr
Sa 6. Sept.	Grünmüll Altpapier und Eisen- sammlung	Grünmüllplatz
Sa 20. Sept.	Grünmüll	

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte aus dem Abfallterminkalender.

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Barwart Manuel

0664—39 28 033

Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Zagonel, Satteins

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

Pfarramt Schlins

05524—8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Martin Barwart Tel. 0664/3359987

Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159